**Checkliste Hygiene- und Sicherheitskonzept
für EC-Jugendkreise (Veranstaltungen in**

**Gültig für den SWD-EC-Verband
Bundesländer: BY, RP**

**Version: 3**

**Datum: 01.07.2020**

**gottesdienstähnlicher Form) in BY und RP**

Bitte beachtet die folgenden Punkte, wenn ihr Veranstaltungen plant und durchführt.
Für jede Veranstaltung müsst ihr ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellen.
Bitte prüft die Stichpunkte und passt sie für eure Verhältnisse an.

EC-Jugendarbeit:

Veranstaltungsort: Datum:

**Verantwortung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns umgesetzt durch** |  |
| --- | --- | --- |
| Für den EC sollten zwei Personen benannt werden, die für das Sicherheitskonzept verantwortlich sind (u.a. dieses Konzept mit ausfüllen) und die Aufgaben koordinieren (z.B. Ordner für eine einzelne Veranstaltung benennen). WICHTIG: Die Letztverantwortung bleibt bei der EC Leitung und ggf. der Gemeindeleitung. Es ist sinnvoll, wenn mindestens eine der Personen auch aus der EC-Leitung kommt.Genehmigtes Konzept wird von uns zur Kenntnis an LGV/SGV/Kirchengemeinde/etc. geschickt. Ansprechpartner und Mailadresse angeben | Verantwortlich:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |  |
| Für jede Veranstaltung werden mehrere Ordner (LGV: mind. 3 Personen) benannt, die für die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften speziell verantwortlich sind (u.a. Einlasskontrolle, Verteilung der Personen, Hinweis auf einzuhaltende Vorschriften, ggf. auch zum Verweis von Personen die sich nicht an die Regeln halten wollen.)Diese Personen sollten an dem Tag nicht mit inhaltlichen oder anderen Aufgaben während der Veranstaltung betraut werden. |  |  |

**Muss vor Ort vorhanden sein oder rechtzeitig besorgt werden**

| **Benötigt** | **Ausreichend vorhanden** |
| --- | --- |
| Handdesinfektionsmittel (muss mindestens „begrenzt viruzid“ sein, ggf. sind explizit bestimmte Viren wie z.B. H5N1, H1N1, Influenza angegeben – diese reichen auch für Coronaviren aus; „begrenzt viruzid plus“ oder „viruzid“ geht natürlich auch)  |  |
| Flächendesinfektionsmittel (ebenfalls mind. „begrenzt viruzid“ s.o.) |  |
| Mundnasenschutz (für Personen, die ihren MNS vergessen haben) |  |
| Flüssigseife und Einmalhandtücher (wenn kein Handtrockner) in den sanitären Einrichtungen |  |

 **Vorbereitung des Raums**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| Die Höchstzahl der Besucher richtet sich nach dem Platzangebot (1,5 m Abstand zu allen nicht zusammen Wohnenden) und deren Einhaltung wird sichergestellt. Bitte Höchstzahl vorher ausrechnen und angeben!Für gottesdienstähnliche Veranstaltungen im Freien gilt die max. Zahl von 200 Teilnehmern (BY) [RP: derzeit keine Obergrenze genannt]. |  |  |
| Die zur Verfügung stehenden Sitzplätze sind eindeutig gekennzeichnet oder nur diese Stühle gestellt, wenn möglich/sinnvoll werden Laufwege gekennzeichnet. Abstand der Sitzplatze: zwischen jedem Sitzplatz nach vorn, hinten, rechts und links mindestens 1,50 Meter. Teilnehmer aus einem Hausstand (z.B. Geschwister; Bewohner einer WG) dürfen ohne Abstand zusammensitzen. |  |  |
| Hygiene am Eingang, Ausgang ist geregelt (möglichst keinen Kontakt zur Türklinke),Tür steht offen oder … |  |  |
| Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich wird bereitgestellt. |  |  |
| Der Versammlungsraum wird vor, wenn möglich auch während und auf jeden Fall nach der Zusammenkunft gut gelüftet. |  |  |
| Finden mehrere gottesdienstähnliche Veranstaltungen an einem Tag statt, muss im Hygienekonzept beschrieben werden wie die Zwischenreinigung, Desinfektion von Gegenständen und Lüftung des Raums geschieht und wie sichergestellt wird, dass sich die Besuchergruppen nicht treffen (z.B. Abstand von 60 Minuten zwischen den Veranstaltungen) |  |  |
| Alle Gegenstände, die von Personen berührt werden, müssen mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (z.B. Türklinken zum Raum, zu Toiletten, …; Stuhllehnen; Mikrofone; Tischflächen; …) (Forderung LGV). Desinfektionsmittel nicht versprühen, sondern verwischen! |  |  |
| Vor dem Gemeinderaum soll gut sichtbar ein Schild stehen oder Plakat hängen mit den wichtigsten Regeln. |  |  |
| Wenn mehr als die Höchstzahl der zugelassenen Teilnehmer zu erwarten sind, bedarf es eines Anmeldeverfahrens, um Ansammlungen vor dem Gemeindezentrum zu vermeiden |  |  |

**Einlass / Grundregeln für Teilnehmende**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| **Zu jeder Zeit** Abstand 1,50 Meter (BW, RP) / 2 Meter (BY) in alle Richtung einhalten (Ankommen, Reingehen, Sitzen, Rausgehen) Ausnahme: Personen mit gemeinsamen Hausstand = Meldeadresse.  |  |  |
| Verzicht auf übliche Begrüßung (Händedruck, Umarmung, …). |  |  |
| Alle Beteiligten tragen Mund-Nasen-Schutz, ausgenommen sind Moderatoren, Prediger, Andachthalter.Wenn man an seinem Sitzplatz ist, braucht kein MNS getragen werden.  |  |  |
| Jeder Teilnehmende wird gebeten, sich vor Eintritt die Hände zu desinfizieren oder gründlich (mind. 20-30 s) mit Seife zu waschen. |  |  |
| Kleidungsstücke (Jacken) direkt am / neben Sitzplatz ablegen. |  |  |
| Beim Eingang und Platz-Finden im Raum darauf achten, dass der Abstand eingehalten werden kann. Wenn keine Wege mit zusätzlichem Abstand zu den Sitzplätzen möglich sind, müssen die Plätze vom Eingang aus gesehen von hinten nach vorn belegt werden (z.B. Platzkarten verteilen; durch Ordner erklären, Platz zuweisen) |  |  |
| Personen mit Krankheitssymptomen werden abgewiesen; möglichst durch Befragung (Kontakt zu Menschen mit Corona-Erkrankung, Husten, Schnupfen, Atemnot) am Eingang oder Fiebermessen |  |  |
| Personen die an Corona erkrankt waren dürfen erst nach Freigabe durch das Gesundheitsamt teilnehmen |  |  |
| Zur Nachverfolgung die Teilnehmenden dokumentieren. Wenn alle grundsätzlich mit Name und Adresse/Telefon bekannt sind, z.B. per Handyfotos; oder per Teilnehmerliste (geführt von einem Ordner z.B. beim Eingang – keinesfalls jeden selbst eintragen lassen) |  |  |

**Programmgestaltung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| Max. Veranstaltungszeit nicht mehr vorgegeben (LGV-Empfehlung max. 60 Min. – Empfehlung der Kirchen ca. 30 Minuten (Badische Kirche) / ca. 35 Minuten (Württembergische Kirche) – bei Veranstaltungen in kirchlichen Räumen mit örtlicher Kirchengemeinde klären wie lange möglich ist)  |  |  |
| Gottesdienst = Frontalveranstaltung ohne Interaktion untereinander, d.h. Programm wird von vorn angeboten und die Zuhörer hören zu. Leise mitbeten (z.B. Vater unser) ist ok. Bildung von Kleingruppen zum gemeinsamen Gebet („Bienenkörbe“) nicht, auch kein Austausch in Kleingruppen o.ä. Keine Zeichenhandlungen der Zuhörer mit Bewegung (also keine Zettel an ein Kreuz hängen, Steine ablegen o.ä.) |  |  |
| Empfehlung: Kein gemeinsamer GesangWenn doch gesungen werden soll: Erhöhung der Abstände (RP: verpflichtend 3 Meter und Empfehlung im Freien; BY: Empfehlung mind. 2 Meter Abstand) |  |  |
| Es werden nur mitgebrachte Bücher verwendet (Bibel, App) oder die Texte per Beamer projiziert |  |  |
| Benutzung von Mikrofonen von jeweils nur einer Person pro Mikro sicherstellen (d.h. ausreichend Handmikros oder Mikroständer mit der Auflage das Mikro nicht zu berühren und Abstand vom Mikro einzuhalten). Desinfektion nach Benutzung wird sichergestellt |  |  |
| Wenn Sologesang eingesetzt wird, Abstand der Musiker zur Gruppe auf 4 Meter (LGV, Pfälzer Kirche) / 5 Meter (Württemb. Kirche) erweitern oder mit breiten und ausreichend hohen Plexiglasscheiben abschirmen (trotzdem mind. 2 Meter Abstand) |  |  |
| Vor und nach der gottesdienstähnlichen Veranstaltung wird der Raum zügig verlassen. Der Sicherheitsabstand wird beibehalten. |  |  |
| Alle zu erwartenden Teilnehmer werden vorher über die Maßnahmen informiert, damit es nicht zu Irritationen kommt.  |  |  |
| Keine Kollekte einsammeln oder andere Dinge „durch die Reihe geben“. Kollekte ist möglich z.B. per QR-Code auf PayPal, Überweisung, oder Bereitstellen eines Behälters am Ausgang |  |  |
| Keine Verpflegung (Bistro/Getränke) |  |  |